KORPUS

HORSTMANN

HOLZ, HANDWERK, LEIDENSCHAFT

AUSGABE #3

UNSER NEUES BABY; UND WAS ES SO DRAUF HAT

Ivo und Ole Horstmann sprechen über ihr neues CNC-Bearbeitungszentrum und echte Handwerks-leidenschaft.

HEIMAT MIT NEUEM RAUMGEFÜHL

Lauenburgs Stadtbücherei und -archiv erstrahlen in neuem Glanz: modernes Bibliotheks- und Archivleben mit regionaler Handwerkskunst.

DAS WÄRE JA GELACKT

Einblicke in die fabelhafte Welt der Oberflächlichkeit in unserem Lackraum

EIN WOHNTRAUM

Exklusives Design, funktionale Präzision und modernste Technik mit Blick auf die Elphi

EDITORIAL

LIEBE KUNDEN,
LIEBE INTERESSENTEN,
LIEBE PARTNER,

WIE SIE SEHEN, MACHT DIE KI AUCH VOR UNS NICHT HALT. WIR FANDEN DIE DARSTELLUNG DENNOCH PASSEND. ZUM EINEN ALS SINNBILD DAFÜR, DASS SICH DAS TEAM VON HORSTMANN 1893 SEIT ÜBER 130 JAHREN DEN HERAUSFORDERUNGEN JEDER ZEIT STELLT, ZUM ANDEREN ALS AUSDRUCK UNSERES ANSPRUCHS: HANDWERKLICH, INDIVIDUELL UND MIT HERZBLUT FÜR UNSER LIEBLINGSMATERIAL.

HOLZ STEHT UNS EINFACH AM BESTEN. OB KLASSISCHER INNENAUSBAU, MASSGEFERTIGTE MÖBEL ODER HOCHWERTIGE OBERFLÄCHEN: IN JEDEM PROJEKT STECKT UNSERE LEIDENSCHAFT FÜR DEN WERKSTOFF HOLZ. MIT ERFAHRUNG, KREATIVITÄT UND MODERNSTER TECHNIK VERBINDEN WIR TRADITION UND INNOVATION, UM RÄUME ZU SCHAFFEN, DIE NICHT NUR FUNKTIONAL, SONDERN AUCH ÄSTHETISCH BEGEISTERN.

AUCH DIESE AUSGABE ZEIGEN WIR WIEDER ANHAND VON TOLLEN REFERENZBERICHTEN, WIE DIESER ANSPRUCH IN DER PRAXIS GESTALT ANNIMMT. AUSSERDEM GEBEN WIR IHNEN IM INTERVIEW SPANNENDE EINBLICKE IN UNSER NEUES CNC-BEARBEITUNGSZENTRUM UND ENTFÜHREN SIE IN DIE FASZINIERENDE WELT DER OBERFLÄCHEN.

ES FREUT UNS, DASS WIR IHNEN BEREITS ZUM DRITTEN MAL VIEL SPASS BEIM BLÄTTERN, LESEN UND ENTDECKEN WÜNSCHEN DÜRFEN.

Ole und Ivo Horstmann

IVO

OLE

INHALT

SEITE 4
HEIMAT MIT NEUEM RAUMGEFÜHL
Lauenburgs Stadtbücherei und -archiv in neuem Glanz

SEITE 6
UNSER NEUES BABY
Ein Interview mit Ivo und Ole Horstmann

SEITE 8
EIN WOHNTRAUM
Massgeschneiderte Lösungen, die Komfort, Design und Alltagstauglichkeit in Hamburgs Hafen-City perfekt verbinden

SEITE 10
DAS WÄRE JA GELACKT
Einblicke in die fabelhafte Welt der Oberflächlichkeit in unserem Lackraum

SEITE 12
IM INTERVIEW: KAROLIN UND MELIK
Vier schnelle Fragen an eine Tischlerin in der Ausbildung und einen Tischlergesellen

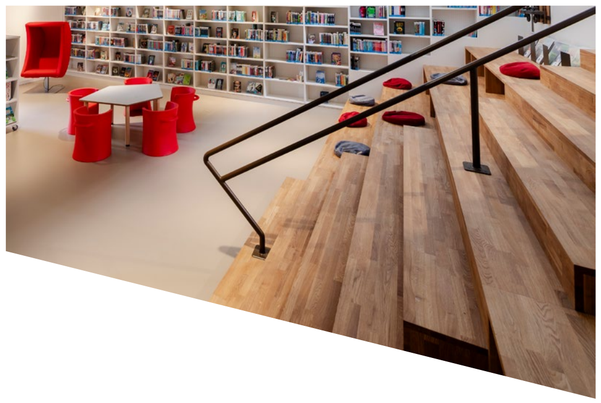
SEITE 14
VIELFALT
Ein kleiner Einblick in unsere schönen Projekte

HEIMAT MIT NEUEM RAUMGEFÜHL

Einen kleinen Preview gab es in der Korpus 2 bereits. Wie versprochen, präsentieren wir dieses Projekt in dieser Ausgabe in seiner ganzen Detailtiefe: Lauenburgs Stadtbücherei und -archiv erstrahlen in neuem Glanz. Zwei Altbauten, der Saal mit Turm und das Vorderhaus, wurden durch einen Neubau verbunden und schaffen heute ein modernes Medienzentrum, das Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen willkommen heißt. Das Stadtcafé im Vorderhaus lädt zum Verweilen ein, während Büro- und Besprechungsräume im Obergeschoss funktionale Arbeitsplätze bieten. Im Neubau ist der Makerspace mit 3D-Druckern und vielem mehr untergebracht; hier befinden sich auch die Bücherei-Rezeption und die Rückgabestation.
Nicht umsonst wurde das Projekt jüngst mit dem Landespreis für Baukultur 2025 in der Kategorie „Umbau und Bestandsbau mit Schwerpunkt Stadtentwicklung" ausgezeichnet.

HANDWERK TRIFFT ARCHITEKTUR

Als Lauenburger Traditionsunternehmen war dieses Projekt für Horstmann 1893 eine Herzensangelegenheit. Nach dem Entwurf von kbnk Architekten aus Hamburg realisierte Horstmann 1893 die Konstruktion, die Möbel und die Einbauten. Auf rund 155 m² wurden Akustik-Wandpaneele installiert, Fenster- und Türlaibungen bis fünf Meter Höhe gefertigt, Sitzbänke polsterbequem gestaltet und Regale mit Schrägablagen aus Metall kombiniert. Lose Möbel wie Infotresen, Arbeitsplätze, sowie Brüstungsabdeckungen und die Möbeltreppe aus Eiche runden das Ensemble ab.



KOORDINATION BIS INS DETAIL

Neben der Fertigung und Montage koordinierte Horstmann 1893 weitere Gewerke: Verschattungen durch WG-Sonnenschutz, Innentüren (teilweise mit Brandschutz) von der Tischlerei Lange und die Möbeltreppe von der Tischlerei Kleine. So entstand ein harmonisches Gesamtbild, das modernes Bibliotheks- und Archivleben mit regionaler Handwerkskunst verbindet.

UNSER NEUES BABY

UND WAS ES SO DRAUF HAT

Ivo und Ole hatten auch im vergangenen Jahr jede Menge zu tun: Von der Investition in ein modernes CNC-Bearbeitungszentrum über die Fertigstellung der Hotelmodernisierung Strandblick bis zu spannenden Privatkundenprojekten. Im Interview erzählen sie, welche Überlegungen hinter der neuen Maschine stecken, wie sich ihr Team entwickelt hat und welche Projekte fürs kommende Jahr schon geplant sind. Ein Blick auf Technik, Teamwork und echte Handwerksleidenschaft.

Lieber Ivo, lieber Ole,
wie nicht anders zu erwarten, wart ihr auch im vergangenen Jahr alles andere als untätig. Ein besonders spannender Neuzugang in euren Reihen ist das innovative CNC-Bearbeitungszentrum von Homag. Was hat euch zu dieser Investition bewogen?

Ole: Wir haben damit eine alte Maschine ersetzt, die mit ihrem 1996er Baujahr nicht mehr ganz auf dem Stand der Technik war. Zudem haben wir mit dem neuen Bearbeitungszentrum eine Anlage, die sich einwandfrei in unsere IT-Sytemlandschaft einbinden lässt. Ein weiterer Vorteil ist die Zeitersparnis, da die Saugerpositionierung bei der Bearbeitung von Korpusteilen entfällt.

Erzählt doch mal: Was hat die neue Maschine drauf?
Ole: Die neue Maschine ist ein 3-Achs-Bearbeitungszentrum, mit dem wir Bohren und einfache Konturen fräsen können. Das bietet die Möglichkeit, Korpusteile sehr effizient bearbeiten zu können. Dabei wird das Bauteil vertikal in die Maschine eingespannt und nicht mehr horizontal liegend auf Saugern.

Das klingt beeindruckend. Was könnt ihr jetzt, was ihr vorher nicht konntet?
Ole: Wir können jetzt noch schneller Projekte abarbeiten und unseren Kunden so jede Menge Zeit ersparen, die gegen Projektende ohnehin meist knapp ist. Indem wir nun mit zwei CNC-Maschinen parallel arbeiten können, die beide aus der gleichen Zeichnung gespeist werden, können die Bauteile viel zügiger zur weiteren Bearbeitung in den Bankraum gegeben werden.

Technik ist das eine, der Mensch das andere: Wie hat sich euer Team im letzten Jahr weiterentwickelt?
Ivo: Wir haben unser Kontingent an Ausbildungsplätzen wieder sehr gut mit qualifizierten Personal aufstocken können. Zwei junge Mitarbeiter, die jetzt Geselle sind, entwickeln sich extrem stark weiter. Fachlich, wie auch menschlich. Das macht einfach sehr viel Spaß, diesen Prozess beobachten und begleiten zu dürfen. Ansonsten haben wir einen tollen Kern an guten Leuten. Nur im Bereich der Konstruktionen wird es jetzt zum Jahreswechsel 25/26 noch eine Veränderung geben.
Ein Mitarbeiter hat uns auf eigenen Wunsch leider verlassen und wir haben aber erfreulicherweise sehr schnell einen qualifizierten Ersatz gefunden.

Gab es für euch auch besondere Highlights?
Ole: Eines der Highlights in diesem Jahr war definitiv die Fertigstellung der Modernisierung des Hotels Strandblick. Das Projekt startete in Teilen bereits 2019 und nun sind alle Zimmer vollständig auf den neuesten Stand gebracht. Es ist immer ein tolles Gefühl, ein Projekt erfolgreich abzuschließen und zu sehen, dass der Kunde zufrieden ist.

Ivo: Daneben hatten wir auch viele spannende Aufträge von Privatkunden, beispielsweise größere Einbauten wie maßgefertigte Schränke. Die Arbeit an diesen Projekten hat uns sehr viel Freude bereitet. Insgesamt war es ein sehr abwechslungsreiches Jahr, und es macht immer wieder Spaß, qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten.

Welche „Babys“ habt ihr für das kommende Jahr schon im Kopf? Gibt es Projekte, Ideen oder Investitionen, die euch besonders beschäftigen?
Ivo: Ein zentrales Thema für uns im kommenden Jahr ist die Einarbeitung unseres neuen Mitarbeiters in der Konstruktion. Wir nehmen uns dafür bewusst Zeit, damit er den Workflow und unsere Standards genau kennenlernt. Ansonsten freuen wir uns tatsächlich einfach, dass wir fürs neue Jahr schon einige schöne Aufträge haben, die entsprechend geplant und eingetaktet werden können.

Ole: Unser Fokus liegt im Moment noch auf einem größeren Projekt mit dem Museum in Lüneburg. Dieses Projekt fordert aktuell unsere volle Aufmerksamkeit und wir freuen uns natürlich sehr, dass wir das machen dürfen. Vielleicht ergibt sich nächstes Jahr die Gelegenheit für einen Teamausflug. Jedes Museum ist sicher einen Besuch wert, erst recht, wenn von uns gebaute Möbel darin die Exponate präsentieren.

EIN WOHNTRAUM, VOLLENDET DURCH DEN BLICK AUF DIE ELPHI: DAS PROJEKT IN DER HAMBURGER HAFEN-CITY VEREINT EXKLUSIVES DESIGN, FUNKTIONALE PRÄZISION UND MODERNSTE TECHNIK.

JOI Design entwickelte das Konzept für das gesamte Apartment, Horstmann 1893 übernahm Konstruktion, Fertigung und Montage der maßgefertigten Möbel nach Architektenvorgaben. Zusätzlich koordinierte das Team auch die Lieferung von E-Geräten, Fertigung und Montage der Wohntextilien, sowie den fachgerechten Anbau verschiedener Leuchten.

HOCHWERTIGE OBERFLÄCHEN FÜR BAD UND GÄSTE-WC

Das Hauptbad setzt auf klare Materialien und hochwertige Oberflächen:
Ein Stahlgestell trägt den Schubkastenkorpus aus Furnierspanplatte Eiche, gebeizt und lackiert. Die Armaturen von Dornbracht ergänzen die Waschtischplatte aus Naturstein. Im Gäste-WC bieten der Unterschrank und der schräge Hochschrank mit sechs Massivholz-Schubkästen reichlich Stauraum.
Das Material zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Projekt.
Alle Flächen sind gebeizt und lackiert.

PRAKTISCHE UND ELEGANTE GARDEROBE

Die Garderobe überzeugt mit durchdachten Details: Eine Sitzbank mit Polster und darunterliegenden Massivholzschubkästen als Schwerlastauszüge, ein raumhoher Schiebetürenschrank mit softem Selbsteinzug, innenliegender, sensorgesteuerter Beleuchtung und selbstgefrästen Schirmhaltern.

SCHLAF- UND WOHNBEREICH IN MASSARBEIT

Der Schiebetürschrank im Schlafzimmer überzeugt mit der gleichen Technik wie die Garderobe. Die Schubkästen sind hier hinter den Schiebetüren versteckt und lassen sich über eine eingefräste Griffmulde öffnen. Das Nachtkästchen ergänzt die Einrichtung unauffällig, während das Bücherregal, durch eine farblich mit der Wand abgestimmte Rückwand, stimmige Akzente setzt.

DYNAMISCHE MÖBEL FÜR DEN OFFENEN RAUM

Das Herzstück im Wohnbereich bildet das multifunktionale Regal: Unten Schubkästen und Klappen auf Gehrung, oben elektrisch verfahrbare Schiebetüren, die den Fernseher mittig oder die Bücherregale außen verdecken. Der Fernseher selbst ruht auf einer elektrisch verfahrbaren Halterung, sodass er flexibel geschwenkt und auch vom Sofa aus betrachtet werden kann. Dieses Projekt vereint technische Raffinesse, hochwertige Materialien und durchdachte Ergonomie zu einem harmonischen Gesamtbild.

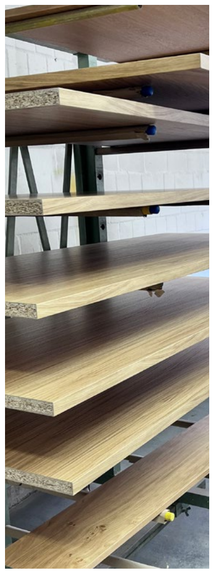
KOMPAKTES BÜRO MIT FUNKTIONALER ELEGANZ

Das integrierte Homeoffice überzeugt durch seine klare Gestaltung in Rahmenoptik. Eine Arbeitsnische mit umlaufender, indirekter LED-Beleuchtung schafft eine angenehme Atmosphäre und sorgt für optimale Lichtverhältnisse. Seitlich unter der Arbeitsplatte befindet sich ein Technikfach, in dem PC, Kabel und weitere Geräte dezent untergebracht sind. Die Kabelführung erfolgt über einen edlen Messing-Kabeldurchlass. Technisch durchdacht: Teile der Wandverkleidung sind reversibel ausgeführt, um bei Bedarf den Zugang zu Steckdosen und LED-Trafos zu ermöglichen.

MASSGESCHNEIDERTE LÖSUNGEN, DIE KOMFORT, DESIGN UND ALLTAGSTAUGLICHKEIT PERFEKT VERBINDEN.

DAS WÄRE JA GELACKT

VIELLEICHT HABEN SIE ES SCHON GEMERKT: IN DIESER AUSGABE DER KORPUS DREHT SICH VIELES UM DIE FABELHAFTE WELT DER OBERFLÄCHLICHKEIT. UND WO LIESSE SICH DIESES THEMA BESSER VERTIEFEN ALS IN UNSEREM LACKRAUM?



Hier geben wir Möbeln und Innenausbauten ihren letzten Schliff. Ob farbig, transparent, geölt oder gebeizt – jede Oberfläche erzählt dabei eine eigene Geschichte: von fast unsichtbaren Naturholzeffekten über glänzende Oberflächen bis hin zu Buntlacken.

ALLES ENTSTEHT BEI UNS IM EIGENEN HAUS.

Lackierer Melik Öztürk, gelernter Tischler mit einem ausgeprägten Sinn für Material und Farbe, sorgt für Perfektion bis ins Detail. In der großzügigen, staubgeschützten Lackierkabine arbeiten wir mit modernster Technik: Vom Air-Mix-Verfahren für große Flächen bis zur Becherpistole für feine Einzelstücke. So entstehen hochwertige, langlebige und umweltfreundlich behandelte Oberflächen.

DIE VORTEILE FÜR UNSERE KUNDEN:

- **Höchste Qualität durch eigene Lackierung**
- **Flexibilität bei Farb- und Materialwünschen (NCS, RAL, Farrow & Ball u.v.m.)**
- **Schadstoffarmes Ölen und Einsatz umweltfreundlicher Wasserlacke**
- **Fachwissen direkt im Haus: von Tischlerhand zu Lackiererhand**
- **Schnelle und individuelle Musterlackierungen möglich**
- **Bleichen, Beizen und Sonderoberflächen für langlebige, einzigartige Optik**

SO VEREINEN WIR DESIGN, FUNKTION UND NACHHALTIGKEIT. FÜR OBERFLÄCHEN, DIE NICHT NUR GUT AUSSEHEN, SONDERN SICH AUCH GUT ANFÜHLEN.

Lust auf noch mehr Oberflächlichkeit?
Ein Interview mit unserem Lackier-Experten Melik Öztürk finden Sie auf der folgenden Doppelseite.

KAROLIN EBERHARDT
27 Jahre

Nach ihrer ersten Ausbildung zur Gestalterin folgt sie nun ihrer Leidenschaft und wird Tischlerin.

VIER SCHNELLE FRAGEN AN KAROLIN TISCHLERIN IM DRITTEN AUSBILDUNGSJAHR

Vom Moodboard an die Werkbank: Du hast bereits eine Ausbildung zur Gestalterin für visuelles Marketing abgeschlossen. Was hat Dich danach zum Handwerk und zur Tischlerei gezogen?
Tatsächlich hat es mich schon während meiner Gestaltungs-Ausbildung zum Handwerk hingezogen. Ich habe gemerkt, dass an mir eine Tischlerin verloren gegangen ist. Da ich zu diesem Zeitpunkt aber bereits in dieser Ausbildung war, wollte ich diese noch abschließen. Danach Haken dran und gleich die Tischler-Ausbildung nachschieben. Ursprünglich war der Tischler-Beruf mein Plan B. Aber jetzt weiß ich, dass ich dieses Berufsbild viel attraktiver finde.

Wie hilft dir deine Gestaltungserfahrung in der Werkstatt? Gibt es Momente, in denen beides perfekt zusammenkommt?
Ja, es gibt durchaus Momente, in denen ich mein Wissen aus der ersten Ausbildung noch einbringen kann. Neulich fragte mich ein Kollege, wie ich in einem Raum die Möbel stellen würde. Nach meinen Vorschlägen meinte er: „Ja, das ist gut, das übernehmen wir so".

Was war dein bisheriges Highlight in der Ausbildung? Vielleicht dein Entwurf für unseren Messestand in Büchen?
Das war auf jeden Fall eines meiner Highlights. Ich bin ja erst im dritten Lehrjahr, und es war großartig, ein so umfangreiches Projekt mit so vielen einzelnen Arbeitsschritten zu planen, zu fertigen und umzusetzen. Eine echte Herausforderung, aber man wächst ja mit seinen Aufgaben.

Worauf freust Du Dich im dritten Lehrjahr besonders? Eher auf neue handwerkliche Herausforderungen oder kreative Sonderprojekte?
Tatsächlich brauche ich so ein bisschen beides. Handwerklich kann ich nur besser werden, wenn ich neue Herausforderungen bekomme. Gleichzeitig liebe ich es, meine kreativen Gedanken miteinzubringen. Deshalb wünsche ich mir, dass ich beides gut miteinander in Balance bringen kann.

VIER SCHNELLE FRAGEN AN MELIK TISCHLER IM DRITTEN GESELLENJAHR

Was waren für Dich die größten Herausforderungen beim Übergang vom Lehrling zum Gesellen, besonders in deinem Fachbereich der Oberflächenbearbeitung?
Ich würde sagen, es war gar nicht so eine große Herausforderung, da ich in diesem Bereich bereits während meiner Ausbildung tätig war und von meinen Kollegen gut eingearbeitet wurde. Klar trage ich jetzt als Geselle mehr Verantwortung, aber beim Übergang gab es eigentlich keine Schwierigkeiten.

Du hast Dich klar auf das Thema Oberflächen spezialisiert. Was reizt Dich besonders daran, und wie hast Du diesen Weg für Dich entdeckt?
Den Weg entdeckt habe ich durch die Ausbildung. Ich bin in diesen Bereich einfach immer weiter reingewachsen. Die handwerklichen Arbeitsschritte haben für mich gut funktioniert und es hat mir von Beginn an Spaß gemacht. Holz ist ohnehin schon ein cooles Material und dieses dann auch noch zu veredeln, gefällt mir als Tätigkeitsschwerpunkt sehr gut.

Wie erlebst Du den Teamzusammenhalt in der Werkstatt und die Zusammenarbeit mit den Kollegen, auch in Bezug auf deine Spezialisierung?
Sehr gut. Im Bereich der Oberflächenbehandlung sehe ich direkt anhand von Visualisierungen, wie etwas lackiert wird und welche Schritte dabei anstehen. Meine Kollegen sprechen mit mir ab, ob sich bestimmte Dinge so umsetzen lassen oder ob das mit der Oberfläche funktioniert. Diese Abstimmung klappt wirklich super.

Was machst Du in Deiner Freizeit? Oberflächen-Spezialist am Tag, Street-Art-Künstler bei Nacht?
In meiner Freizeit treffe ich mich gern mit Freunden oder ich zocke am PC – das mache ich tatsächlich am liebsten. Einfach mal abschalten, Spaß haben und gemeinsam was unternehmen.

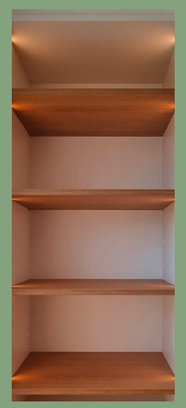
MELIK ÖZTÜRK
23 Jahre

Melik ist im Lackierraum „zu Hause". Lackieren, Ölen, Schleifen, Polieren - er ist Spezialist in der Oberflächenbearbeitung .

LUST BEKOMMEN AUF EINE AUSBILDUNG BEI HORSTMANN?

Wir haben noch Ausbildungsplätze frei.
Ivo Horstmann freut sich auf Deine Bewerbung:

ih@horstmann-einrichtung.de



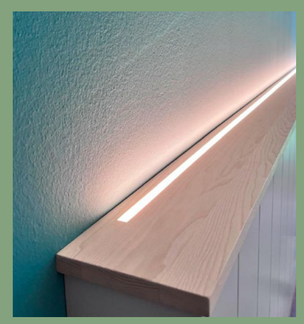
NISCHENPRODUKT MASSGEFERTIGT

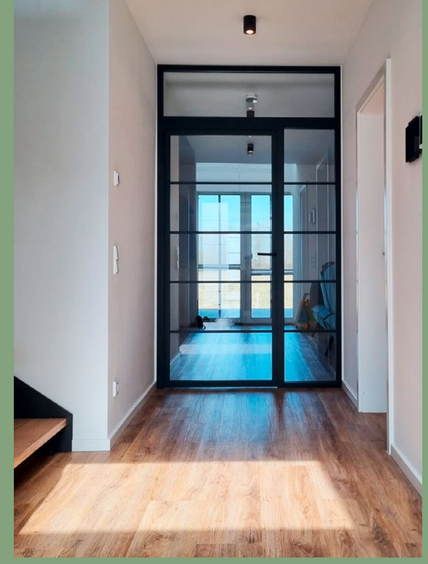
Die Einbauschränke fügen sich passgenau in die Nischen neben der Terrasse ein und nutzen den vorhandenen Raum optimal aus. Gefertigt aus Dekorspanplatte, bieten sie eine klare, ruhige Optik. Geschlossene Stauraumflächen sorgen für Ordnung, während offene Fächer mit integrierter LED-Beleuchtung schöne Akzente setzen.

VIELFALT

NORDISCH KLAR, INDUSTRIELL GEERDET

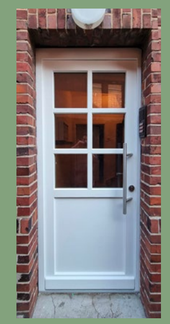
Das Bett „Mathias", entworfen von Ole Horstmann, vereint skandinavische Leichtigkeit mit industriellen Akzenten.
Der Korpus und die Nachtkästen sind in einem hellen Greige lackiert und schaffen eine ruhige, harmonische Atmosphäre. Abdeckplatten aus geölter Esche in Massivholz setzen warme Kontraste. Das Fußteil aus Rohstahl verleiht dem Ensemble einen markanten Charakter, der zum Boden im Kirschbaum-Dekor passt. Ein besonderes Highlight ist die indirekte Beleuchtung im Kopfteil, in das sämtliche Lichtschalter und Stromanschlüsse elegant integriert wurden.





RAUMTRENNUNG ODER -VERBINDUNG?

Diese Lofttür trennt den Flur vom Wohn- und Essbereich auf stilvolle Weise. Gefertigt, nach Kundenwunsch von Flexo Raumsysteme, kombiniert das Element ein feststehendes Seitenteil und ein Oberlicht mit einer Drehtür. So bleibt der Wohnbereich offen und lichtdurchflutet, während kleine Entdecker im Kleinkindalter die Tür nicht eigenständig öffnen können. Funktionalität, Sicherheit und modernes Design gehen hier Hand in Hand.

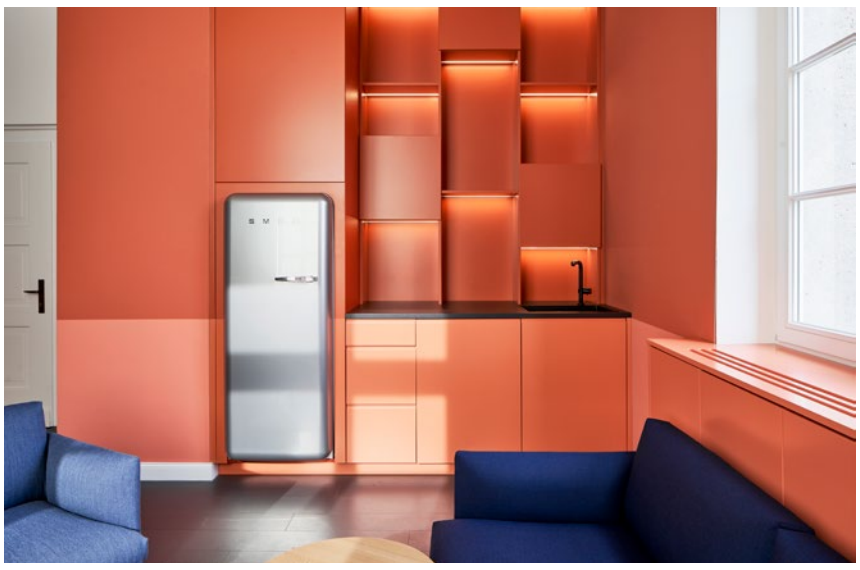


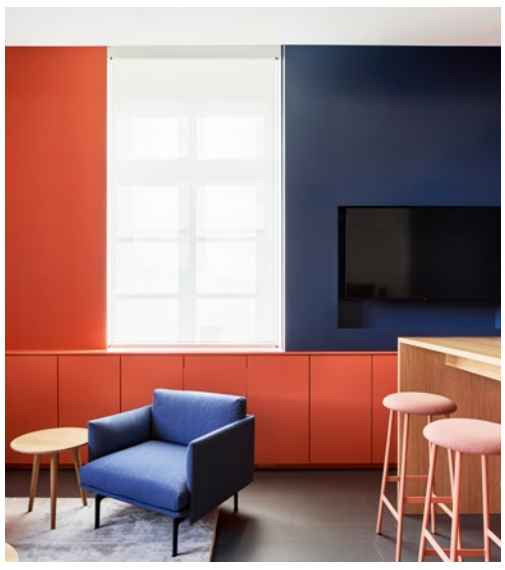
EIN NEUES LÄCHELN

Eine Haustür ist mehr als nur ein Eingang, sie ist das erste Lächeln, das ein Haus zeigt. Sie ist der stille Wächter des Alltags. Nach Jahrzenten des treuen Dienstes hatte die alte Tür ausgedient.
Die neue Holzhaustür fügt sich behutsam in den Charakter des Hauses ein, ohne seine Geschichte zu übermalen. Gleichzeitig vereint sie moderne Vorteile: sichere Verriegelung, effiziente Wärmedämmung und langlebige Materialien.

ALLTAGSMEISTER IN SCHÖN

Der Komplettausbau des Hauswirtschaftsraums verwandelt den funktionalen Raum in einen durchdachten Alltagshelfer. Ein maßgefertigter Schrank für den Wäscheabwurf, eine Garderobe und individuell geplante Waschmaschinenmöbel schaffen reichlich Stauraum. Der Hauswirtschaftsraum fungiert zudem als Ein- und Ausgang für Hund und Familie, was das Ankommen nun richtig funktional und komfortabel gestaltet. Leitungen und Anschlusskästen wurden geschickt versteckt, bleiben aber jederzeit zugänglich.





WIE IMMER AN DIESER STELLE DIE AUFLÖSUNG UNSERES TITELBILDES UND GLEICHZEITIG EIN VORGESCHMACK AUF UNSERE NÄCHSTE AUSGABE

Gezeigt wird eine Regalwand aus einem Küchenensemble der Wirtschaftskanzlei Watson Farley & Williams LLP nach einem Entwurf des Designstudios Katharina Korinth. Das gesamte Projekt wird in der Korpus 4 gezeigt.

WERDE AUCH HORSTMANN HORSTFRAU HORSTDIV

WIR SUCHEN TEAMPLAYER, DIE UNSERE LEIDENSCHAFT FÜR HOLZ TEILEN

Seit fünf Generationen steht unser Familienunternehmen für Qualität, Sorgfalt, Präzision und Liebe zum Detail – und genau das suchen wir auch immer für unser Team. Werde Teil einer tollen Mannschaft, die Handwerk lebt und mit Freude Neues erschafft!

IVO HORSTMANN FREUT SICH AUF DEINE BEWERBUNG:
ih@horstmann-einrichtung.de

HORSTMANN

Objekteinrichtung
Möbelbau
Tischlerei

HORSTMANN 1893
Söllerstraße 5
21481 Lauenburg / Elbe

TEL +49 (0) 4153 2238
FAX +49 (0) 4153 5275 4

MAIL info@horstmann-einrichtung.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Horstmann 1893
REDAKTION & DESIGN: Hoch Zwei GmbH, Rosenheim, werbung-text-design.de
BILDNACHWEISE: Seite 02: Ivo + Ole: KI-generiert (Basisfotos: FI-LO Movies (Fin Eckhoff)) / Seite 04-05: Stadtbücherei: Dirk Eisermann / Seite 06-07: istockphoto (IL21), FI-LO Movies (Fin Eckhoff), Horstmann 1893 / Seite 08-09: Jürgen Höfer / Seite 10-11: istockphoto (AzmanL), Horstmann 1893 / Seite 12-15: Horstmann 1893 / Titel und Seite 16: Lennart Wiedemuth
Gedruckt auf VIVUS89 Recycling-Altpapier mit Blauem Engel, klimaneutral produziert